

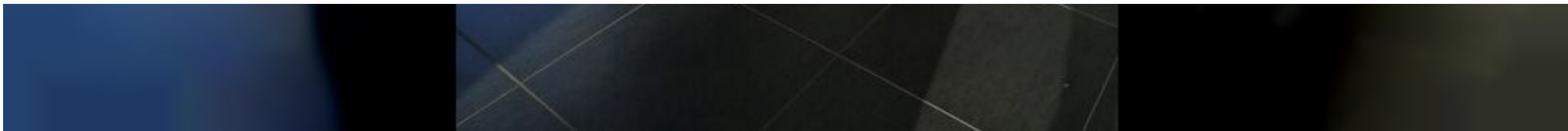
Isny

ISNY

Kirchliche Sozialstation Isny steigt in E-Mobilität ein

 LESEDAUER: 1 MIN





Die Übergabe fand noch kurz vor Weihnachten im Autohaus Sirch in Leutkirch statt. Auf dem Bild sind zu sehen: der Leiter der Sozialstation Joachim Fischer, die Mitarbeiterin Kerstin Wieland vom Autohaus Sirch und die Leiterin des Bereiches Entlastende Hilfen der Sozialstation Irina Matern (von links). (Foto: Kirchliche Sozialstation Isny)

Veröffentlicht: 27.12.2021, 09:44 Uhr



SCHWÄBISCHE.DE

Drucken

Bisher hat die Kirchliche Sozialstation Isny voll auf Allrad betriebene Fahrzeuge gesetzt. Dies hat sich gerade auch bei den jüngsten Schneefällen und im vergangenen Winter sehr bewährt. Oft sind es abgelegene Höfe, die angefahren werden, um die dort lebenden Patienten zu versorgen. Doch nun, wo die E-Mobilität immer mehr in den Vordergrund rückt, war es an der Zeit, dass auch die Sozialstation den Einstieg in den ressourcenschonenden Antrieb macht. Zunächst wurden deshalb nur zwei Fahrzeuge angeschafft. „Gerade die kommenden Winter-Monate werden dann zeigen, wie geeignet die Fahrzeuge im täglichen Betrieb sein werden“, heißt es in der Mitteilung.

Wir haben die allgemeine Kommentarfunktion unter unseren Texten abgeschaltet. Für einzelne Texte wird es auch weiterhin die Möglichkeit zum Austausch geben. Aufgrund der Vielzahl an Kommentaren können wir derzeit aber keine gründliche Moderation mehr gewährleisten. Mehr Informationen zu unseren Beweggründen finden Sie [hier](#).

0 Kommentare